



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Liebe Leserin, lieber Leser!

---

## Liebe Leserin, lieber Leser!

Das zweite Mitteilungsblatt des Vereins für Geschichte an der Universität - GH - Paderborn möchte Sie über Aktivitäten, Vorhaben und Erreichtes informieren. Bei einem relativ jungen Verein wie dem unseren überwiegen verständlicherweise die Planungen künftiger Unternehmungen das bisher Realisierte.

Wichtige Premieren sind jedoch in den vergangenen sechs Monaten erfolgt. Professor Andreas Hillgruber eröffnete mit seinem Vortrag die Veranstaltungsreihe "Paderborner Historische Vorträge", bereits im Februar gefolgt von Professor Franzisek Graus.

Die erste große Publikation des Vereins für Geschichte, Frau M. Naarmanns Arbeit über die Paderborner Juden, wird in Kürze erscheinen und den Vereinsmitgliedern, wie üblich, je einmal kostenlos überlassen. Genaueres hierzu lesen Sie bitte auf Seite 11!

"Reisen bildet", sagt der Volksmund. Getreu diesem Motto haben wir im Herbst vergangenen Jahres der schönen Stadt Warburg einen Besuch abgestattet und Ende März den Hohen Meißner bezwungen. Aus Platzgründen kann eine ausführliche Schilderung dieser letztgenannten Fahrt erst im folgenden Mitteilungsblatt erfolgen.

Vielleicht ist es uns dann auch schon möglich, die älteste Fahrplanverbindung von Paderborn in das Meißnergebiet nachzuweisen. Seit Februar ist der vereinseigene Arbeitskreis zur "Eisenbahngeschichte Ostwestfalens" tätig. Ein weiterer Arbeitskreis soll baldmöglichst die "Paderborner Schulgeschichte" aufarbeiten. Näheres dazu auf der Seite 15!

Aus den letzten Zeilen ergeben sich bereits die zwei Bezugspunkte unserer Arbeit: regional wollen wir uns auf Ostwestfalen und zeitlich auf jene Jahrhunderte beschränken, die man allgemein als "Neuzeit" bezeichnet. Diese Grenzen sind jedoch in jedem Einzelfall offen und können nach Lust und Wissen überschritten werden!

Um den Austausch von Kenntnissen zu beleben, wollen wir im Rahmen unseres regelmäßig stattfindenden Stammtisches (Termine auf Seite 15) Kurzreferate ermöglichen. Ohne in Lehrbetrieb oder gar Lehrmeisterei zu verfallen, kann jeder Kostproben aus seinem Interessengebiet vorstellen. Oft kommen aus dem Zuhörerkreis dann noch wertvolle Anregungen.

Die vom Verein herausgegebene "Paderborner Bibliographie" umfaßt zur Zeit bereits drei Bände, ein vierter soll noch in diesem Jahr erscheinen. Jeder Band faßt das relevante Schrifttum zweier Jahre aus dem Raum Paderborn zusammen. Damit wird eine wichtige Grundlage historischen Arbeitens geschaffen.

Wer mit uns sprechen möchte, besucht uns am besten bei einem unserer Stammtisch-Treffen. Jeweils am letzten Montag im Monat ab 20 Uhr treffen wir uns im "Kupferkessel" in der Marienstraße. Aber auch über das Mitteilungsblatt ist der "Einstieg" möglich. Egal, ob es sich um die Informationssuche handelt oder um die Weitergabe eigener historischer Forschungen - das Mitteilungsblatt soll zur Drehscheibe für ein möglichst geselliges Vereinsleben werden. Inwieweit das gelingt, hängt vom Engagement jedes einzelnen Vereinsmitglieds ab.

*H. Polten*